

## **Geibel, Emanuel: 1. Lied des Rattenfängers (1833)**

1 Ich kenn' eine Weise,  
2 Und stimm' ich mein Rohr,  
3 Da spitzen die Mäuse,  
4 Die Ratten das Ohr;  
5 Sie kommen gesprungen,  
6 Als ging' es zum Fest,  
7 Die alten, die jungen  
8 Aus jeglichem Nest;  
9 Aus Ritzen und Pfützen, aus Keller und Dach,  
10 Da hüpf't es und schlüpft es und wimmelt mir nach.

11 Und greif' ich mit Schalle  
12 Den Triller dazu,  
13 So scharen sich alle  
14 Gehorsam im Nu.  
15 Sie lüpfen, vom Zauber  
16 Der Töne gepackt,  
17 Die Schwänzelein sauber  
18 Und springen im Takt.  
19 Sie springen und schwingen sich hinter mir drein  
20 Und munter hinunter zum strudelnden Rhein.

21 Und blas' ich dann tiefer  
22 Die Fuge zum Schluß,  
23 Da rennt das Geziefer  
24 Wie toll in den Fluß;  
25 Da rettet kein Schnaufen,  
26 Kein Zappeln sie mehr,  
27 Sie müssen ersaufen  
28 Wie Pharaos Heer;  
29 Die Welle verschlingt sie mit Saus und mit Braus,  
30 Dann schwung' ich den Hut, und das Elend ist aus.